2004/28 Disko

https://jungle.world/artikel/2004/28/leserinnenworld

LeserInnenworld

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen. Zuschriften bitte an: briefe@jungle-world.com oder per Post an die Redaktion.

Jungle World 27/04: Streifen in Gaza

Vergessene Anführungszeichen

Die letzte Ausgabe war wirklich sehr gut. Ich find’s richtig, mal nach Israel zu fahren und sich die Situation mal aus der Nähe anzusehen, wo doch sich alle hier drüber streiten. Völlig daneben ging nur leider ein Satz in dem insgesamt recht belanglosen Artikel »Streifen im Gaza«: »Zwischen Kreditkartenwerbung und Marlborowelten prangen an den Mauern die Wandbilder bewaffneter Märtyrer, die bei Selbstmordattentaten oder im Kampf gegen israelische Truppen ihr Leben verloren haben.« Ob mensch die Wahnsinnigen, die da ihren Hass auf Israel und die Juden mit der Waffe in der Hand ausleben, dem Irrsinn, dem sie erlegen sind, folgend, als Märtyrer bezeichnen muss, wage ich zu bezweifeln. Da hat vielleicht aber jemand nur die Anführungszeichen vergessen. Dann aber zu schreiben, diese Menschen hätten ihr Leben »verloren«, ist einfach Schwachsinn. Verloren bedeutet so viel wie unfreiwillige Aufgabe. Viele andere Menschen haben ihr Leben bei Selbstmordanschlägen verloren, nicht aber die Attentäter. Dies zu behaupten, macht die Terroristen den Opfern gemein. Abgesehen davon: Gute Ausgabe, weiter so und bitte keine Ausgaben mit dem Titelthema EM oder Katastrophenfilme mehr.

tilman

Total misslungen

Schade, dass ich eure Zeitung nicht abonniert habe. Sonst könnte ich sie jetzt abbestellen. Der Grund: Die Israel-Ausgabe war eine gute Idee. Die Umsetzung ist total misslungen. Wolltet ihr euch nicht von dem üblichen deutschen Mainstream absetzen? Oder könnt ihr es einfach nicht mehr? So viel Geheule über das »Schicksal« der Palästinenser. So viel verträumte »Staatskritik«, die der Realität in Israel null gerecht wird. So viel oberflächliches linkes Gesülze. Da wird einem ja schlecht! Schade, dass ihr keine Position mehr bezieht, sondern nur noch abschreibt, was linke Israelis und deutscher Mainstream schon immer wussten. Wie sehr ich Autoren wie Maik Söhler oder Dirk Hempel bei euch vermisse! Über deren Meinung konnte man sich wenigstens streiten. Über das, was ihr

fabriziert habt, kann man höchstens weinen. Wenn einem die Tränen nicht zu schade wären.

g. knapp

Jungle World 28/04: Dossier

Googlen kann jeder

Nach eurer tollen Israel-Ausgabe hatte sich meine Wertschätzung für euch wieder merklich verbessert. Das Dossier der aktuellen Ausgabe ist aber wieder mal unterste Schublade. Die Pfeil-Sammlung, die auch kritisiert wurde, fand ich noch ganz nett, aber was soll diese total überflüssige Google-Sammlung? Es ist ja nicht das erste Mal, dass aus Google-Ergebnissen oder Foren/Gästebüchern schnarchige »Artikel« zusammengebastelt wurden, aber dafür auch noch das ganze Dossier zu ver(sch)wenden? Wenn das so weiter geht, werde ich mein Geld lieber für ein schönes Buch oder ein kühles Bier ausgeben als für ein Abo.

harald

© Jungle World Verlags GmbH